

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

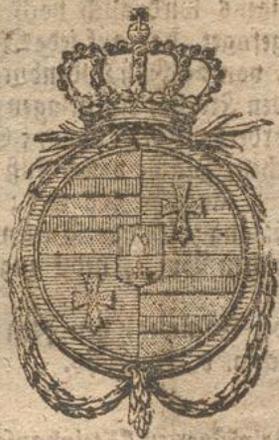
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1777

14.4.1777 (No. 16)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975148](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975148)

Nro. 16.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 14. April 1777.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist der Procurator Dunker gefunden, seine vor dem heil. Geist Thor, zwischen des Commerz, Raths Grobetmann und des Rathsverwandten Eilers Gärten belegenen adelich freyen Garten, am 16ten May, in dem Gasthause zum Grafen von Oldenburg, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 12ten May a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung.

2) Wann zur öffentlichen Verpachtung des Altenhüntorfgerodens und des Röttersandes Terminus auf den 29sten dieses angesetzt worden, so wird solches hienächst bekannt gemacht, und können diejenigen, welche diese Grundstücke zu pachten Lust haben, sich alsdann in Hochfürstl. Cammer, Morgens um 10 Uhr einfinden, und die Verpachtung gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 8ten April 1777.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pastor.

Römer.

3) Es soll am 29sten April a. c. sowohl die erforderliche Reparation der in der Vogtey Eckwarden an der Zahde und Abne befindlichen Stein- und Kneebänke, als auch die Legung von ungefähr 200 Quadrat. Ruthen neuer Steinbänke, incl. einiger Kneebänke, öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden: Liebhaber wollen sich demnach am gedachten Tage, des Morgens um 10 Uhr, in hiesiger Cammer einfinden, und, nach näher vernommenen Conditionen, den Verding gewärtigen; wobey denn auch einige Bevollmächtigte erwartet werden, um das Beste des Landes mit

wahrzunehmen; übrigens wird auch noch zur etwa nöthigen Nachricht der Annehmer hinzu gefüget, daß auf jede Quadrat-Ruhe ged. hier ordinären Steinbänke, von 20 Fuß Oldenburger Länge und Breite, außer der mit anzunehmenden Fracht, Aufbringen und Steinleger-Lohn, folgende Materialien erfordert werden: bis 175 Steine, zwischen 250 und 300 Pfund schwer, 38 eichene Pfähle von 6 Fuß lang, 5 Zoll dick; noch zwey dergleichen von 7 Fuß lang, 6 Zoll dick; 40 Fuß lang durchgeklegete Spiehren; 40 Fuß lang 1½öllige Dielen; zwey Fuder Heide und zwey Fuder langer eichen Busch, nebst zugehörigen grossen und kleinen Nägeln.

Oldenburg aus der Cammer, den 7ten April 1777.

von Hendorff. Schm. v. Hunrichs.

Bolken. Vafor.

Schloffer.

- 4) Wiber Hinz. Fels, Brinkfeger zu Steinhäusen, Wittwe, entstehet Schuldenhalber, bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs. (1) Die Angabe ist den 12ten May. (2) Deduction den 26ten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 10ten Jun. (4) Bergantung oder Löse den 23ten Jun. a. c.
- 5) Johann Friederich Weser und dessen Ehefrau, habe ihre von ihren resp. Eltern und Schwieger-Eltern ererbete zum Frieschenmoor belegene Köther-Stelle cum Pertinentiis, an Detmer Weser erbeigenthümlich übertragen. Die Angabe ist den 12ten May, bey dem Hochfürstl. Schweyer Amtsgerichte.
- 6) Es sollen wegen schuldiger de 1775. und mehreren Jahren, restirenden Reich-Gelder, der beykommenden Ländereyen: als dem Johann Cordes zu Stotel, 2 Zück Land in Döfen, woran Johann Wilhelm Diersen in Süden benachbaret, und dem Otto Loos, daselbst, 3 Zück im Döfen woran Johann Zinken zu Uterlande ins Norden benachbaret, am 24. May in Matthias Langen Hause, zu Deedesdorf, verkauft werden. Die Angabe ist den 15ten May. a. c., bey dem Hochfürstl. Landwührder Amtsgerichte.
- 7) Gerd Bolte zu Arstede, hat von Gevert Büggeln zu Bramstedt, 3½ Zück Keepen-Land, welche ins Osten an Hinrich Sassen zu Lohse, und ins Westen an Carsten Hulsebergs Ländereyen benachbaret, gekauft. Die Angabe ist den 28ten May a. c., bey dem Hochfürstl. Landwührder Amtsgerichte.
- 8) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß eine Parthey eichener Bohlen am 17ten dieses Monats April, Vormittags, auf hiesigem Rathhause, mitbedestfordernd ausgedungen werden solle.

Oldenburg ex Curia, den 12ten April 1777.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

9) Diejenige, welche Eschbäume in der Pastoren Höhlung zur Holze faul
 zu machen wollen, können sich am nächstkünftigen Sonnabend, als den 19ten
 dieses Monats April, des Vormittags um 9 Uhr, in solcher Höhlung
 einfinden, und nach Gefallen bieten. Oldenburg, den 12ten April 1777. H. H. Zedelius.

Oldenburger Getraide - Presse.

Alter Wurser Weizen	90	Stkhr.	Wor.	Buchad.	Wintergärsten	36	Stkhr.	Wor.
Neuer dito	78				Sommer			
Wurser Roggen	50				Bohnen			
Wintergärsten					Haber, weißer			
Sommergärsten	33							

J. D. Olbe.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 33 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

1) Beyland Johann Wilhelm Bodekers Frau Wittwe, zu Braake, will
 das von ihr bewohnte sehr bequeme gelegene Wohnhaus mit Perennientien
 verkaufen. Es ist dieses Haus zu allerhand Handlung und Wirtschaft,
 welche auch bisher darinn getrieben worden, sehr gut eingerichtet, und
 mit verschiedenen Stuben, Kammern, Kellern, Böden, zwey Küchen und
 einer Malzdarre versehen. Vorne ist ein Brauhause, und über demselben
 ein grosser Saal, dessen Aussicht auf die Weeser gehet, erbauet. Neben
 dem grossen Wohnhause ist ein im Jahr 1756. neu erbauetes Pacht haus,
 mit einem grossen Weinkeller, und über solchen eine Wein- und Braunt-
 kelas-Kammer, Ingleichen in diesem Pacht hause ein kleiner gewölbter
 Keller, und darüber eine gewölbte Malzkammer, nebst verschiedenen guten
 dicken Korn und dergleichen Böden, auch Waarenkammern befindlich.
 Hiebey stehet ein Wagen- und Holzschauer, auch ein im Jahr 1761. neu
 erbaueter langer gut eingerichteter Stall, der gleichfalls zwey dichte Bö-
 den hat. In diesem befindet sich auch eine Rosmühle und an dessen Ein-
 derseite noch ein Holzschauer. Ferner ist neben dem Hause ein Garten, mit
 einem von Brandmauern aufgeführten Gartenhause, und hinter selbigem
 eine Bleiche und einige Zick Landes, in welchem auch Fischteiche vorhan-
 den sind. Der öffentliche Verkauf dieses gedachten Hauses mit den speci-
 ficirten vielen und sehr bequemen Perennientien soll im Ausgang des Junius
 dieses Jahres vorgenommen, und der Verkaufstermin in diesen Blättern
 in Zeiten kund gethan werden. Liebhaber können vorher alles besehen.

2) Beyland Cornelius Meiners Wittve, jeko des Kaufmann Joh. Ehlers
 Ehefrau, will am 23sten dieses Monats April, in ihrem Wohnhause zu
 Lienen, allerhand Hausgeräth, einige Betten, Wagen, worunter ein Jagd-
 wagen, Pflüge und Ackergeräth, öffentlich an den Meistbietenden ver-
 kaufen lassen.



- 3) Der hiesige Bürger Hermann Hinrich von Seggern will seine, zu Neuenhuntrorf belegene, vorhin aus Gerd Cassebohms Concurts geldsete, zuletzt von Johann Dietl Struthof bewohnte Kötherey mit Zubehör, auf ein oder mehrere Jahre verheuern oder auch verkaufen. Die Liebhaber dazu können sich nächstens bey ihm in Oldenburg, oder auch allenfalls den 22sten dieses, Nachmittags gegen 2 Uhr, in dem auf der Kötherey befindlichen Wohnhause, zu Neuenhuntrorf, einfinden und accordiren.
- 4) Des Hinrich Bunnies, zum Hammelwardermohr, Curatoren, Johann Hinrich Addicks und Hinrich Bellmer, wollen verschiedene zu ihres Curanden Bau gehörige Ländereyen, theils im grünen, theils zum pflügen, am 21sten dieses Monats, in der Frau Wittwe Bödekern Hause, zu Braake, gerichtlich verheuern lassen.
- 5) Weyl. Jürgen Henrich Hedden Kinder Vormund, Henrich Hedden lässet mit gerichtlicher Bewilligung, des Defuncti nachgelassene Mobilien und Moventien, unter andern vier Kühe, zwey Künder, drey Kälber, zwey Pferde, einige Schaaf und Schweine, nebst allerhand Haus- und Ackergeräth, am 22sten dieses, Nachmittags um 1 Uhr, im Sterbhause, öffentlich meistbietend verkaufen.
- 6) Johann Addicks will seiner Pupillen weyl. Johann Bruns Kinder, in der Abbehauser Wisch belegene Hofstelle mit 34 einviertel Fack, wovon 14 und ein halbes Fack unter der Pflug von Montag h. a., auf ein oder mehrere Jahre, aus der Hand verheuern.
- 7) Kädeke Stolle, auf dem Haaren Vorwerk, hat einige milchende und trächtiqe Kühe, worunter eine durchgeseuchte, ein Kuhkind, ingleichen eine trächtiqe schmilchige Stute von guter Taille, einen Wagen, neuen Pflug und Egden zu verkaufen. Die Liebhaber werden ersucht sich mit dem ersten bey ihm zu melden.
- 8) Da der Herr Provisor Lüdemann nunmehr auch das beste Leinoel auf der Otterendorfer Delmühle fabriciren lässet, und in diesen Tagen eine Parthey Del und Delfuchen daher empfangen, so wird auch jeko das beste klare Leinoel so wie auch das Rübboel das Pfund zu 7 Grote in klein Cour., bey 100 Pfunden zu 8 Nthlr. 24 Grote in Golde, und die frischen Rapsaatskuchen das 100 Stück zu 1 Nthlr. 48 Grote, und Leinsaatskuchen das 100 Stück zu 2 Nthlr. in klein Cour. verkauft, auch weiße und bunte Ceriffe das Pfund zu 7 Grote, dergleichen Braunschweigische das Pfund 8 Grote klein Courant.
- 9) Der Herr Land-Rath von Schreeb will die aus Gerd Heinen Concurts geldsete, vor dem heil. Geist Thor auf dem Ehnern belegene Weyde, entweder verkaufen oder verheuern, und kann selbe sofort angetreten werden. Die desfälligen Liebhaber können sich bey dem Herrn Canzelist Erdmann melden.
- 10) Johann Schwarting, zu Grisebe, hat von den Wiefelfeder Kirchen Geldern ein Cap. von 100 Nthlr., von denen Canzel Geldern 52 Nthlr. 36 Grote, und von den Armen Geldern 30 Nthlr. zinsbar zu belegen, welche gegen genugsame Sicherheids-Anweisung sogleich in Empfang genommen werden können.
- 11) Da die Burhaver Scheldegärstennmühle annoch unverheuert ist, und unter billigen Conditionen aus der Hand verheuert werden soll: So wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können sich desfällige Liebhaber am 19ten April, in Johann Hinrich Rudolphs Behausung, zum Seefelder Schaart einfinden, und nach Gefallen accordiren.

